



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00341**
Datum: 12.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.03/58110220
Verfasser: FB Immobilien
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	01.10.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.10.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.10.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	24.10.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Beschluss der Vorzugsvariante – Errichtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 des „Neuen städtischen Gymnasiums“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Errichtung von Pausenhöfen in den Innenhöfen 1 und 3 im „Neuen städtischen Gymnasium“, 06108 Halle (Saale), gemäß Variante 2 der Variantendarstellung (Anlage).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow
Beigeordnete für Bildung und Soziales

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
 siehe Begründung

Folgen bei Ablehnung
 Fehlende Pausenflächen für aufwachsende Schülerzahlen.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2019 2020	25.000,00 457.000,00	8.21701018.700 8.21701018.700

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Begründung:

Mit Stadtratsbeschluss Vorlagennummer VI/2016/02268 vom 25.10.2016 wurde die Sanierung des „Neuen städtischen Gymnasiums“ beschlossen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 soll die Schülerzahl von heute 550 auf 930 Schülerinnen und Schüler anwachsen. Hieraus resultiert ein zunehmender Platzbedarf an Pausenhofflächen.

Die vorhandene Pausenhoffläche ist mit der derzeitigen Schülerzahl ausgelastet. Für die Schaffung von zusätzlichen Pausenhofflächen wurde die Nutzung der Innenhöfe in Betracht gezogen. Hierfür wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Die Variante 2 ist die Vorzugsvariante der Stadtverwaltung Halle (Saale).

Nach erstmaliger Vorstellung der Variantenuntersuchungen in der Beigeordnetenkonferenz am 27.08.2019 ist festzustellen, dass mit der Variante 2 die Aufgabenstellung der Stadtverwaltung, welche mit der Schulleitung abgestimmt wurde, vollumfänglich realisiert werden kann.

1. Variantenvergleich (Präsentation gemäß Anlage)

1.1 Allgemeines

Der Variantenvergleich wurde im August 2019 durch das Planungsbüro Teamplan erarbeitet. Der Vergleich umfasst die Darstellung der Nutzung der Innenhöfe in Verbindung mit dem Gesamtbrandschutzkonzept sowie 3 Varianten der Flächengestaltung.

1.2 Nutzung der Innenhofflächen

Derzeit sind die Innenhöfe ungenutzt und teilweise stark mit Taubenkot verschmutzt. Durch die Gestaltung der Innenhöfe 1 und 3 wird eine zusätzliche Pausenhoffläche für 80 Schülerinnen und Schüler geschaffen. Damit verbunden entstehen unterhalb der Podeste Fahrradstellplätze.

1.3 Variante 1

Die Variante 1 sieht die Errichtung der Pausenhofebene aus einer lichtdurchlässigen, getönten Glasfläche vor.

Diese Variante ist die ästhetisch anspruchsvollste jedoch auch kostenintensivste Variante.

1.4 Variante 2

Bei der Variante 2 wird zusätzlich unter den Gitterrost eine getönte (eingefärbte) Glasplatte als Sichtschutz und Schmutzfang montiert.

Diese Variante ist im mittleren Preissegment, hat die Vorzüge der Variante 3 und ist wesentlich preisgünstiger.

1.5 Variante 3

Die Variante 3 sieht die Errichtung von Podesten in Höhe des Erdgeschosses in einer Ausführung als Gitterrost vor.

Vorteil bei dieser Lösung ist die Preisgestaltung als kostengünstigste Variante.

Nachteil hierbei ist, dass Schmutz und Nässe von der Pausenhofebene auf die darunterliegende Fläche der Fahrradständer fällt. Zudem besteht kein Sichtschutz von der unteren Ebene aus.

2. Bauablauf

Variantenbeschluss:	Oktober 2019
Planung Leistungsphasen 1-3:	November 2019 bis Januar 2020
Baubeschluss:	März 2020
Planung Leistungsphasen 4-6:	April 2020
Baubeginn:	Juli 2020
Bauende:	August 2020

3. Kostenvergleich

Im Rahmen der Variantenuntersuchung wurden mittels Kennwerte gemäß Baukostenindex (BKI) für die Varianten 1 bis 3 folgende Gesamtkosten ermittelt (Kostengruppe 200 bis 700, alle Angaben in Brutto):

Variante 1:	1.251.000 €
Variante 2:	482.000 €
Variante 3:	328.000 €

4. Finanzierung Vorzugsvariante 2

PSP-Element: 8.21701018	Plan (in Euro)
Haushaltsjahr 2019	25.000
Haushaltsjahr 2020	457.000
Gesamtsumme	482.000

Die Finanzierung des Projektes erfolgt aus dem Vorhaben Grundschule Westliche Neustadt (PSP-Element 8.21101028). Dieses Projekt musste auf das Jahr 2021 verschoben werden, Grund hierfür ist die Zwischennutzung durch die Grundschule am Zollrain.

5. Begründung zur Variantenentscheidung

Es wird empfohlen, den Neubau gemäß Variante 2 zu realisieren. Diese Variante stellt das beste Preis-/ Leistungsverhältnis dar.

6. Familienverträglichkeit

Mit der geplanten Maßnahme wird ein wesentlicher Teil zur besseren Pausengestaltung der Schülerinnen und Schüler geschaffen. Ungenutzte Flächen werden denkmalgerecht qualifiziert. Damit ist die Familienverträglichkeit der Baumaßnahme gegeben.

Anlage:

Präsentation